



Achtung!

Das Luftgewehr SLAVIA-603 ist ausschließlich zum Schießen mit Patronen „DIABOLO“ konstruiert. Durch Verwendung einer anderen Munition kann die Waffe beschädigt oder überhaupt entwertet werden. Drücken Sie nie auf den Abzug, falls der Lauf gekippt ist – es könnte zu einer Beschädigung der Waffe oder auch zu einem Unfall kommen. Führen Sie nie selbst die Demontage oder eine Reparatur durch – betrauen Sie damit immer einen Fachmann.

Die Schiessergebnisse werden Sie von der Qualität der **SLAVIA 603** überzeugen!

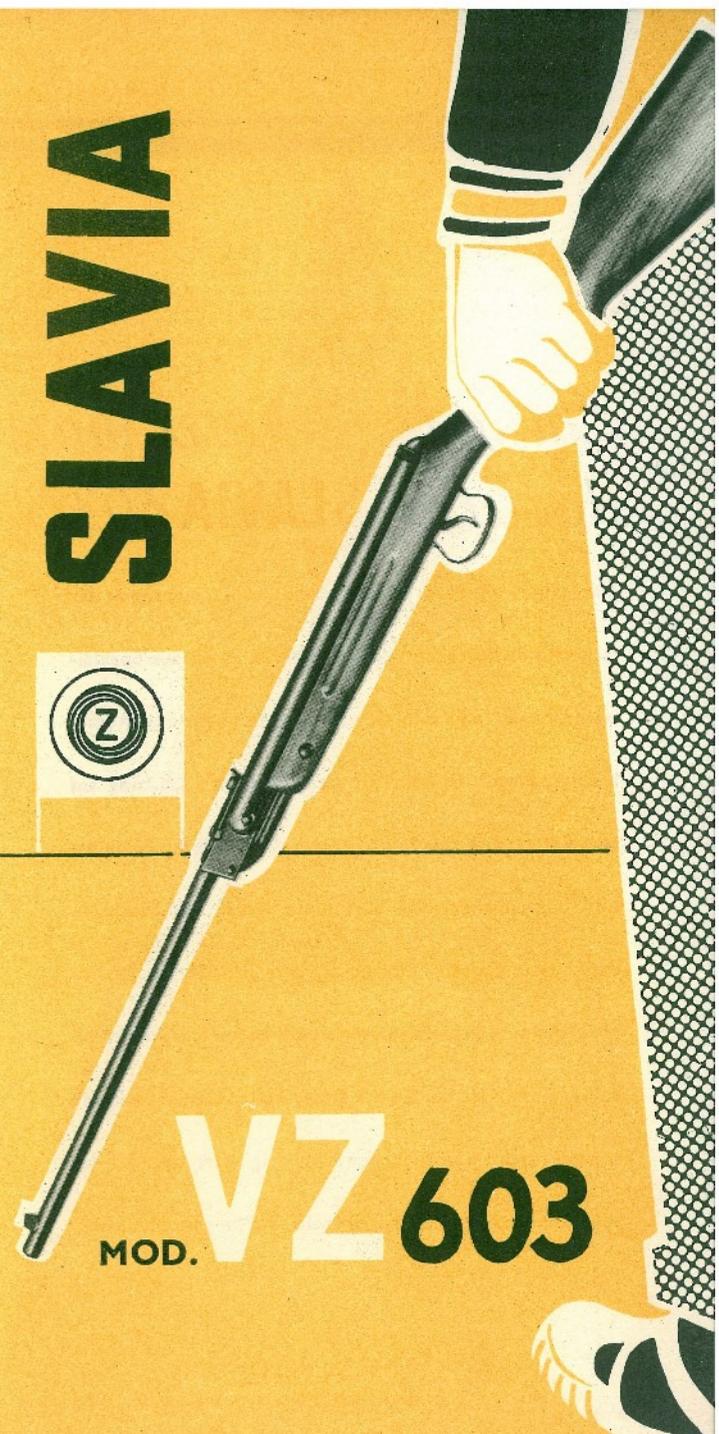
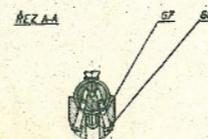
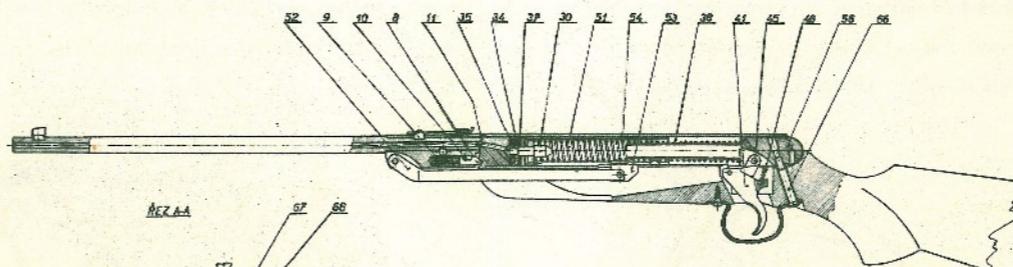
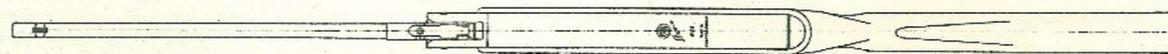
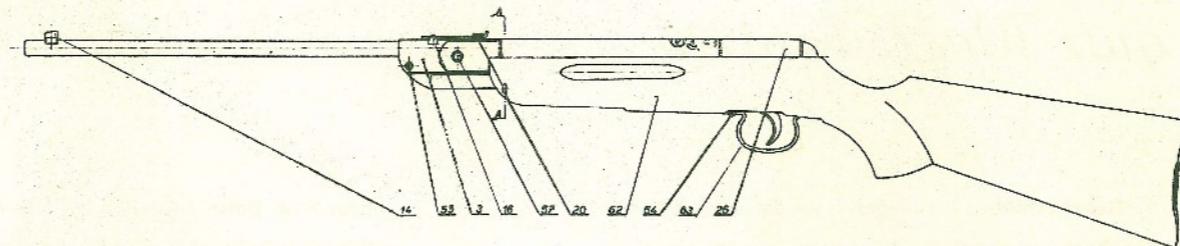
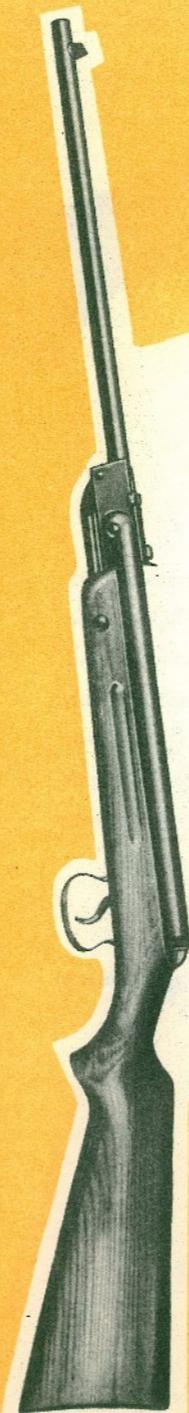
VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE DES LUFTGEWEHRES SLAVIA 603

- 20 Visiereinstellvorrichtung
- 68 Unterlage
- 67 Vordere Gehäuseschraube
- 66 Rückwärtige Gehäuseschraube
- 64 Abzugsbügelschraube
- 63 Abzugsbügel
- 62 Schaft
- 57 Verbindungsstift
- 56 Gehäusestirn
- 55 Spannhebelstift
- 54 Gliederstift
- 53 Spannhebelglied
- 52 Spannhebel
- 51 Kolbenfeder
- 46 Abzugsfeder
- 45 Daumenstift
- 41 Abzug - Zusammenstellung
- 38 Federführung
- 37 Manschettenunterlage
- 35 Kolbenmutter
- 34 Kolbendichtung
- 30 Kolben - Zusammenstellung
- 26 Gehäuse - Zusammenstellung
- 16 Komplettes Visier - Zusammenstellung
- 14 Korn
- 11 Dichtungseinlage
- 10 Schnapperstift
- 9 Schnapperfeder
- 8 Schnapper
- 3 Lauf und Körper - Zusammenstellung



PRAHA - TSCHECOSLOWAKEI

SLAVIA 603



SLAVIA

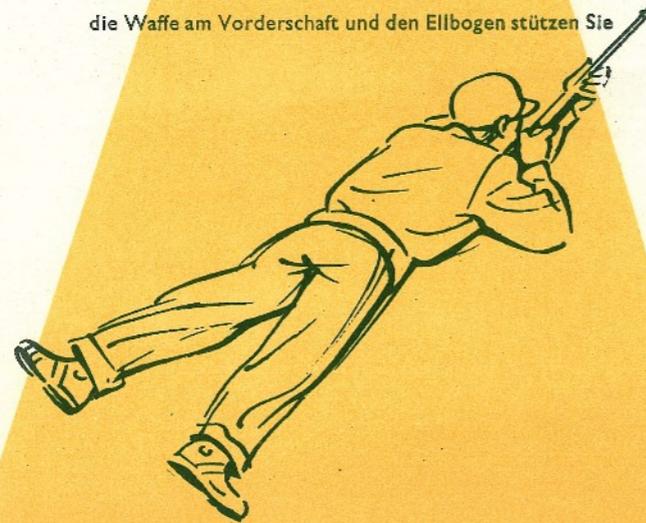


MOD. **VZ 603**

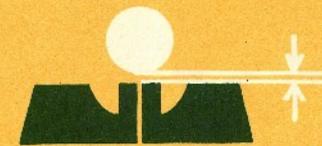
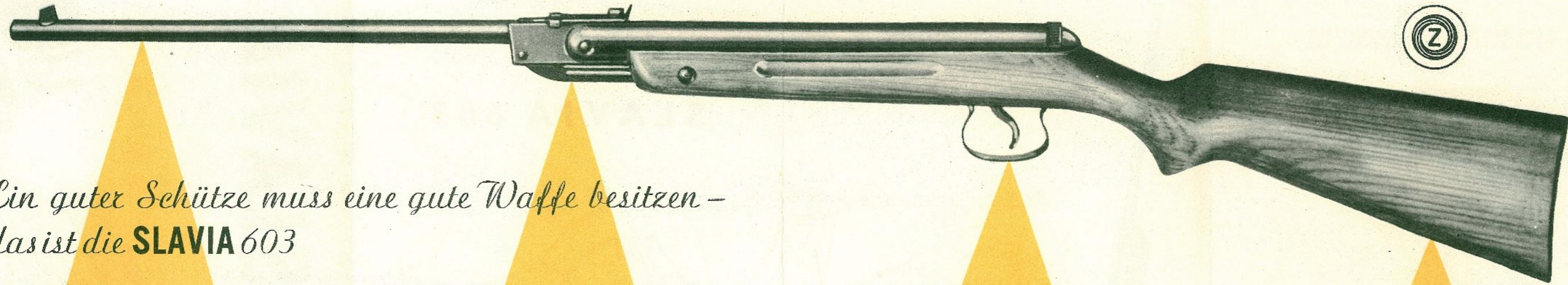
Ein guter Schütze muss eine gute Waffe besitzen – das ist die **SLAVIA 603**

Das Luftgewehr SLAVIA-603 ist ein Qualitätserzeugnis der tschechoslowakischen Waffenindustrie. Es ist aus Spezialstahl erzeugt und sein Gewicht, seine Form und Ausarbeitung bieten Gewähr für hervorragende Leistung auf eine Entfernung von 15 und mehr Metern. Beim Schießen sind begreiflicherweise bestimmte Regeln zu beachten, deren systematische Einhaltung den Schießerfolg bedingen. Wenn Sie sich nach diesen anschließend erwähnten Regeln richten, wird der Zweck dieser Zeilen erreicht sein. Sie werden rasch die anfänglichen Schwierigkeiten beim Schießen überwinden. Die Grundregeln sind im ganzen einfach.

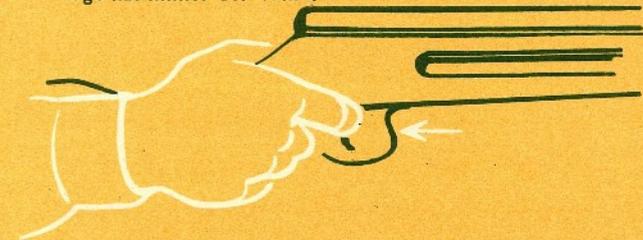
1. **Beim Schießen im Liegen** legen Sie sich schräg zur Schußrichtung nieder, mit dem senkrecht unter den Schaft gestellten Ellbogen der linken Hand stützen Sie die Waffe, den Kolbenschuh legen Sie an die Schulter an und mit der rechten Hand ergreifen Sie den Kolbenhals. **Beim Schießen im Knien** setzen Sie sich auf die Ferse des rechten Fußes, den linken Fuß setzen Sie mit seiner ganzen Sohle auf den Boden auf, mit der linken Hand unterstützen Sie die Waffe am Vorderschaft und den Ellbogen stützen Sie



auf das Knie. **Beim Schießen im Stehen** grätschen Sie mäßig mit in Richtung zur Scheibe gerichteter linker Hüfte und das Körpergewicht erlegen Sie gleichmäßig auf beide Beine. Den linken Oberarm drücken Sie an die Hüfte, die Waffe unterstützen Sie mit den ausgestreckten Fingern am Bügel und am Vorderschaft, den rechten Ellbogen heben Sie ungefähr bis in Schulterhöhe und den Kolbenschuh legen Sie in die Achselhöhle.



2. **Zielen** Sie immer mit gestrichenem Korn, das heißt, die Spitze des Kornes muß sich in der Mitte der Kimmme in Höhe des oberen Visierkammandes befinden. **Der Einfluß des Lichtes und des Windes** wirkt sich auf die Trefferlage immer in gegenteiligem Sinne aus – grelles Licht von rechts bedeutet Treffer links – Wind von links bedeutet Treffer rechts. Größeren Einfluß auf die Trefferlage hat immer der Wind.



3. **Abziehen:** das erste Glied des Zeigefingers der rechten Hand legen Sie an den Abzug, den der Finger gleichmäßig senkrecht nach rückwärts drückt. Mit ständig gesteigertem Druck kommt es zum Schuß.

4. **Reinigung und Instandhaltung:** beim Reinigen benutzen Sie nur **Spezialwaffenöl** – organische Öle entwerten die Waffe. Nach jedem Schießen wischen Sie die Metallteile mit einem fettigen Lappen ab und ölen Sie die Laufbohrung, die beweglichen Teile des Mechanismus und das Innere des Luftzylinders schwach ein (einige Tropfen Öl in den Luftkanal). Ungefähr nach 1000 Schüssen reinigen Sie den Lauf von dem anhaftenden Blei mittels einer feinen Drahtbürste.